**Das Präsidium des Landgerichts**

**320 E – 50. 588 (10) Bielefeld, den 29.10.2014**

**15. Änderungsbeschluss zur Geschäftsverteilung**

**für das Landgericht Bielefeld im Jahr 2014**

Mit Ablauf des 31.10.2014 endet der Dienstleistungsauftrag von Richterin **Krefft**. Mit Ablauf des 02.11.2014 endet die Richter am Landgericht **Grosbüsch** bewilligteElternzeit. Am 10.11.2014 tritt Richter **Hintz** seinen Dienst bei dem Landgericht Bielefeld an. Richter am Landgericht **Kleine** ist – nach Urlaub in der 45. KW – mit Wirkung vom 10.11.2014 in die Staatskanzlei NRW abgeordnet. Mit Ablauf des 16.11.2014 enden die Abordnung von Richter am Landgericht **Dr. Riesenbeck** an das Amtsgericht Bielefeld sowie der Dienstleistungsauftrag von Richter **Karbowski**.

Aus diesem Grund wird die Geschäftsverteilung wie folgt geändert:

1. Mit Wirkung vom 03.11.2014:
2. Richter am Landgericht **Niesten-Dietrich** scheidet aus der 17. Strafkammer (StVK) aus und wird auch im Umfang des dadurch freiwerdenden Arbeitskraftanteils von 0,25 seiner Arbeitskraft der 5. Zivilkammer zugewiesen.
3. Richter am Landgericht **Grosbüsch** wird mit 0,5 seiner Arbeitskraft der 2. Strafkammer und mit jeweils 0,25 seiner Arbeitskraft der 15. sowie der 17. Strafkammer (StVK) zugewiesen.
4. Richter am Landgericht **Kipp** scheidet mit 0,5 seiner Arbeitskraft aus der 9. Zivilkammer aus und wird in diesem Umfang der 21. Zivilkammer zugewiesen, in der er den stellvertretenden Vorsitz übernimmt.

II. Mit Wirkung vom 10.11.2014:

Richter **Hintz** wird der 8. Zivilkammer zugewiesen.

III. Mit Wirkung vom 17.11.2014:

1. Richter am Landgericht **Dr. Riesenbeck** wird der 9. Zivilkammer zugewiesen.
2. Richter am Landgericht **Kipp** scheidet aus der 9. Zivilkammer aus. Das Präsidium nimmt nach Anhörung gem. § 21e Abs. 6 GVG zustimmend zur Kenntnis, dass Richter am Landgericht **Kipp** im Umfang des dadurch freiwerdenden Arbeitskraftanteils von 0,5 seiner Arbeitskraft für Aufgaben der Justizverwaltung freigestellt wird.
3. Richterin am Landgericht **Recksiegel** übernimmt den stellvertretenden Vorsitz in der 9. Zivilkammer.

Dr. Schwieren Beckhaus-Schmidt Drees

Mertel Nabel Reichmann

Dr. Ruhe Wiemann Dr. Zimmermann

(verhindert)

VRLG Dr. Ruhe ist erkrankt und daher verhindert, an der Beschlussfassung mitzuwirken.

Dr. Schwieren